

Finanzwesen in SAP S/4HANA

Das Praxishandbuch

» Hier geht's
direkt
zum Buch

DAS VORWORT

Einleitung

Im Rechnungswesen stehen wir heute vor zahlreichen neuen Herausforderungen: Mit der Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen ändern sich die Anforderungen auch an Sie als Mitarbeitende im Rechnungswesen in einem Unternehmen. Das Berichtswesen mit Daten, die in Echtzeit zur Verfügung stehen sollen, ist klar in den Vordergrund gerückt; einfache Prozesse und Aufgaben laufen automatisiert im Hintergrund.

An wen richtet sich dieses Buch?

Dieses Buch richtet sich an Sie, wenn Sie mit SAP S/4HANA im Rechnungswesen im Alltag arbeiten wollen und dafür praktische Anleitungen, Hinweise und Tipps benötigen. Sie können dabei sowohl das erste Mal mit SAP-Software arbeiten als auch schon Erfahrungen aus der SAP-R/3- oder SAP-ERP-Welt mitbringen.

Dieses Buch ist insbesondere für die folgenden Anwenderzielgruppen geeignet:

Zielgruppe:
Key-User und mehr

- Sie arbeiten in der Buchhaltung und sind für die *Sachkonten- und Kontenplanpflege* zuständig, kümmern sich um den Periodenabschluss im Hauptbuch und um die zum Geschäftsjahreswechsel anfallenden Aufgaben. Zudem müssen Sie mehr Reporting- und Berichtsanforderungen erfüllen als bisher.
- Sie arbeiten in der *Kreditorenbuchhaltung* oder in der *Debitorenbuchhaltung* und müssen sich künftig abteilungsübergreifend bezüglich des zentralen Geschäftspartners deutlich stärker abstimmen als bisher. Zudem betreuen Sie Prozesse, die mit der Materialwirtschaft oder dem Vertrieb integriert sind und in denen Ihre Geschäftspartner häufig mehrere Rollen einnehmen, vom Lieferanten über den Kreditor im Finanzwesen bis hin zum Kunden oder Debitor.
- Sie arbeiten im *Controlling* und wollen wissen, in welchen Details Sie sich künftig mit den Abteilungen aus dem externen Rechnungswesen abstimmen müssen.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die wesentlichen Neuerungen, die das neue System SAP S/4HANA auch für das Rechnungswesen mit sich bringt. Die Neuerungen sind aber so umfassend, dass wir auch in den einzelnen Kapiteln noch mal im Detail auf bestimmte Aspekte eingehen werden.

Sie werden ebenfalls bemerken, dass es sinnvoll ist, sich Ihre einzelnen Geschäftsprozesse im Hinblick darauf anzuschauen, wie diese im Zuge der Einführung des neuen Systems SAP S/4HANA optimiert und vereinfacht werden können.

Versionen von SAP S/4HANA Finance

Finanzwesen
mit SAP HANA,
SAP S/4HANA

In diesem Buch liegt der Schwerpunkt auf SAP S/4HANA, das sämtliche Bereiche wie Logistik, Materialwirtschaft und eben auch Finance in einer On-Premise-Version vereint. »S/4« steht dabei für »Suite for«. Was genau das bedeutet und welche anderen (älteren) Versionen es gibt, erfahren Sie in den nächsten Abschnitten.

Schon seit 2012 ist es möglich, die SAP-HANA-Datenbank für Ihr vorhandenes SAP-ERP-System zu verwenden. Voraussetzung ist, dass Sie das SAP ERP 6.0 Enhancement Package (EHP 7) einsetzen. Ein Enhancement Package fasst Updates zusammen, die nicht als eigene, neue Version, sondern innerhalb einer bestehenden Version ausgeliefert werden.



Was bedeutet der Begriff »HANA«?

Die Abkürzung *HANA* steht für *High Performance Analytic Appliance* (engl. für Hochleistungsanwendung) und besteht im Kern aus einer sogenannten *In-Memory-Datenbank*.

Bei einer In-Memory-Datenbank wird nicht der Festplattenspeicher, sondern der Arbeitsspeicher eines Computers als Datenspeicher verwendet. Der Arbeitsspeicher bietet deutlich höhere Zugriffsgeschwindigkeiten. Damit ist auch SAP HANA als Datenbank in der Lage, große Datenmengen (»Big Data«) sowohl in transaktionalen (OLTP) als auch in analytischen (OLAP) Prozessen im selben System und nahezu in Echtzeit zu verarbeiten. Daraus ergeben sich die Performancevorteile für das neue SAP-S/4HANA-System auf SAP HANA – und die Namensgebung des Produkts SAP S/4 HANA.

SAP Simple Finance

Ab 2014 wurde das Add-on SAP Simple Finance angeboten. SAP Simple Finance kann nur auf einer SAP-HANA-Datenbank laufen. Eine Umstellung der Datenbank auf SAP HANA ist daher zwingend erforderlich.

SAP S/4HANA
Finance

Sicherlich haben Sie im Zusammenhang mit dem SAP-Finanzwesen bereits von der Version 1809 oder 1909 gelesen. Alle Release-Bezeichnungen von SAP S/4HANA – so auch 1809 und 1909 – setzen sich aus Jahr und Monat des Erscheinens der jeweiligen Version zusammen. Dies hat sich seit 2020 ge-

ändert: Da die On-Premise-Version ohnehin nur einmal im Jahr ein grundlegendes Update erhält, wird seit 2020 die Jahreszahl als Versionsbezeichnung verwendet.

Bei der Einführung von SAP S/4HANA stehen Sie vor der Einrichtung eines bzw. vor dem Umzug auf ein komplett neues System, nicht nur vor dem Umzug der Daten auf eine neue Datenbank oder vor der Migration des Rechnungswesens auf eine neue Version. Bisher sind die SAP-S/4HANA-Releases 1610, 1709, 1809, 1909, 2020, 2021 und 2022 erschienen. Dieses Buch basiert im Wesentlichen auf der SAP-S/4HANA-Version 2022. Einen Überblick über die verschiedenen Release-Stände von SAP S/4HANA gibt Ihnen Abbildung 1.

**SAP S/4HANA –
mit einem Finance-
Bereich**

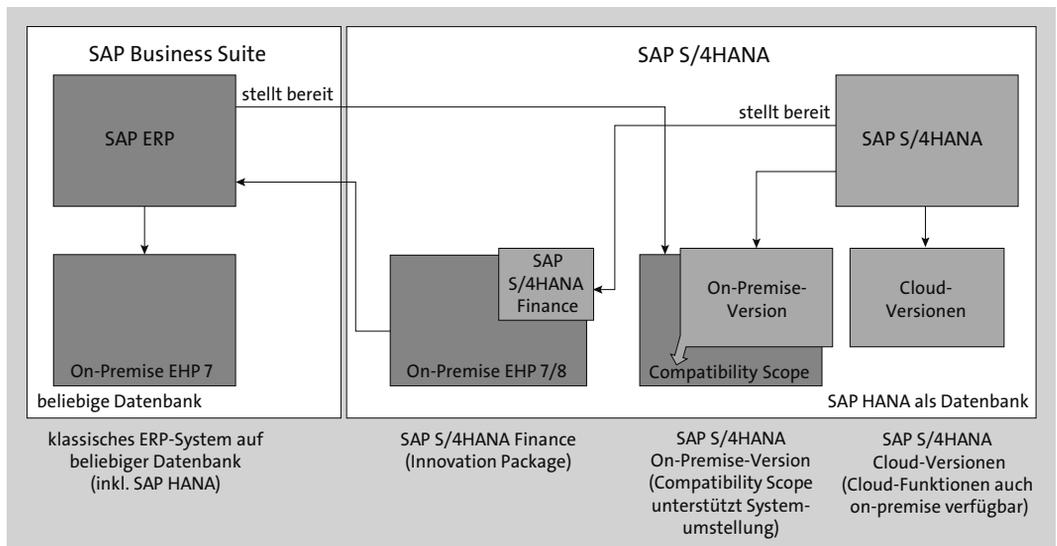


Abbildung 1 Übersicht über die SAP-S/4HANA-Releases

(Quelle: Salmon et al.: SAP S/4HANA Finance. Funktionen, Neuerungen, Migration. 3. Auflage, Bonn: SAP PRESS 2021)

Neben den unterschiedlichen Releases gibt es auch verschiedene Betriebsmodelle für SAP S/4HANA: Die Software kann entweder als sogenannte *On-Premise-Lösung* oder als *Cloud-Version* genutzt werden.

Was ist eine On-Premise-Lösung?

On-Premise ist die englische Bezeichnung für »vor Ort« oder lokal und wird im Zusammenhang mit Software dafür verwendet, dass eine Software auf den Servern des Unternehmens installiert und genutzt werden darf. On-Premise steht also für ein bestimmtes Nutzungs- und Lizenzmodell.



Zahlreiche Unternehmen bevorzugen die On-Premise-Variante gegenüber der virtuellen Cloud-Lösung, weil sie in eigener Verantwortung auf eigener Hardware betrieben wird. Allerdings müssen dann auch Updates in eigener Verantwortung eingespielt werden, während z. B. bei der SAP-S/4HANA-Cloud-Version der Standard einmal pro Quartal ein Update erhält.



Onlinezugriff auf das On-Premise-System

Wie Sie auf das SAP-System zugreifen, hängt nicht davon ab, ob Ihr Unternehmen die On-Premise- oder die Cloud-Lösung im Einsatz hat. Bei beiden Lösungen können Sie über SAP Fiori vom PC, vom Tablet oder vom Smartphone aus auf das SAP-S/4HANA-System zugreifen. Mittlerweile wird viel davon gesprochen, dass Sie »online« auf das SAP-System zugreifen. Damit ist gemeint, dass Sie über einen webbasierten Zugriff in SAP Fiori einsteigen. Dafür wird der Begriff *Dialog* verwendet, der aus der SAP-ERP-Welt stammt. Im Dialog melden Sie sich als Benutzer über das SAP GUI – die »klassische« Benutzeroberfläche des SAP-Systems – im System an und erhalten Dialogfenster z. B. mit dem Easy-Access-Menü oder mit den von Ihnen aufgerufenen Transaktionen.

Das Ziel von SAP S/4HANA ist es, möglichst viele Bereiche im Standard noch weiter zu vereinfachen. Deswegen werden künftig gegebenenfalls Funktionen wegfallen, mit denen Sie heute noch regelmäßig arbeiten.

Simplification List

Wenn Sie wissen wollen, welche Veränderungen es z. B. für den Bereich Finance in der Version 2022 gibt, können Sie dies in der sogenannten *Simplification List* nachlesen. Dort finden Sie ab Seite 214 die speziell auf den Bereich Finance bezogenen Informationen.

Die Simplification List finden Sie online unter https://help.sap.com/doc/59bf7d0f62d24af78f87c560da8f18ce/2022/en-US/SIMPL_OP2022.pdf.

SAP-Hinweise

Die Informationen, die in der Simplification List enthalten sind, finden Sie ebenfalls in *SAP-Hinweisen* (vielen auch unter dem Begriff *OSS Notes* vertraut), die mit »S4TWL« beginnen. Letztlich ist die Simplification List eine Zusammenstellung von SAP-Hinweisen, die sich auf die Vereinfachungen in der jeweiligen Version beziehen. So finden Sie z. B. den Hinweis Nr. 2270339 »S4TWL – Hauptbuch« auch in der Simplification List auf Seite 340 ff.

Die drei Säulen von SAP S/4HANA Finance

Wenn Sie sich das Inhaltsverzeichnis der im vorangegangenen Abschnitt erwähnten Simplification List anschauen, wird Ihnen auffallen, dass Sie hier im Bereich Finance auch Informationen zum Controlling und zum Cash Management finden.

Der Grund dafür ist eine wesentliche Änderung im neuen SAP-S/4HANA-System: Hier werden externes Rechnungswesen und internes Rechnungswesen weitestgehend integriert. In SAP S/4HANA Finance wird ein sogenanntes *Einkreisssystem* mit nur noch einem integrierten Buchungsbeleg verwendet; verknüpfendes Element ist dabei das Sachkonto im Hauptbuch. Daher gibt es in SAP S/4HANA kein eigenes Controlling-Modul mehr. *Finanzen* und *Controlling* sind jetzt zwei der drei Säulen in SAP S/4HANA Finance.

Das Sachkonto stellt dabei über die Applikationen *Finanzwesen*, *Controlling*, aber auch über die *Anlagenbuchhaltung* und die *Materialwirtschaft* das führende Element dar. Die Integration von Finanzwesen und Controlling wird über das Sachkonto gesteuert. Sachkonten und Kostenarten werden dabei im Hauptbuch zusammengeführt. Damit können alle durchgeführten Buchungen dem jeweiligen Konto zugeordnet werden, da es nur noch einen physischen Buchungsbeleg gibt. Vorher waren FI-Beleg und CO-Beleg voneinander getrennt. Abbildung 2 veranschaulicht die Zusammenlegung der Buchungen auf dem Sachkonto.

Die drei Säulen von SAP S/4HANA im Finance-Bereich

Integration des Controllings in den Finance-Bereich

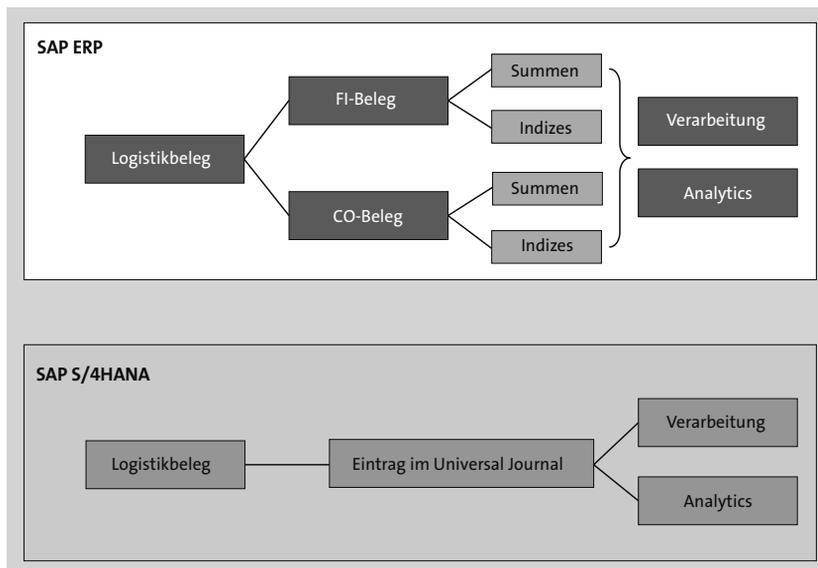


Abbildung 2 Einkreisystem – ein physischer Buchungsbeleg

**Bankkonten-
pflege im
Cash Management**

Die dritte Säule ist das *Cash Management*, das ebenfalls in SAP S/4HANA Finance integriert wurde. Ein Beispiel für diese Integration ist der Bereich *Cash Operations* mit dem Kontoauszugsmonitor oder dem Tagesfinanzstatus. Auf der anderen Seite wurden aber auch Funktionen aus dem Bereich Finanzwesen in das Cash Management verlagert: Dazu gehört die Stammdatenpflege für die Hausbankkonten, die nun in der Stammdatenpflege des Cash Managements im Bank Account Management (BAM) zu finden ist. Für Sie bedeutet das, dass Sie künftig auch Funktionen aus dem Cash Management benötigen.

**SAP Cash
Management Lite**

Das sogenannte *SAP Cash Management Lite* bzw. die vereinfachte Bankkontenverwaltung (*SAP S/4HANA Basic Cash Management*) wird ohne zusätzliche Lizenzkosten mit SAP S/4HANA Finance ausgeliefert. Das Customizing der Hausbank selbst finden Sie weiterhin im Finance-Bereich, ebenso wie die Stammdatenpflege der Sachkonten. Sie werden sich allerdings in diesem Zusammenhang sowohl Gedanken zu den zugehörigen Geschäftsprozessen als auch zu Rollen und Berechtigungen machen müssen. Details dazu werden wir uns in Kapitel 6, »SAP Cash Operations und Banking«, genauer anschauen. Der große Vorteil der Integration des Cash Managements in den Finance-Bereich liegt darin, dass Liquiditätsanalysen stichtagsbezogen mit bereits buchhalterisch erfassten bzw. vorerfassten oder geplanten Finanzdaten in Echtzeit ausgewertet werden können.



Central Finance

Vielleicht haben Sie schon einmal den Begriff *Central Finance* gelesen oder gehört: Er steht für ein zentrales SAP-System, in dem Finanzdaten aus anderen Systemen (SAP- oder Nicht-SAP-Systemen) zusammenlaufen.

Das illustriert das folgende Beispiel: In einem Konzern nutzt nicht nur die Muttergesellschaft SAP-Systeme, sondern auch die Tochtergesellschaften verwenden sie. Zum Teil nutzen diese Tochtergesellschaften aber auch Nicht-SAP-Systeme. Damit in der Muttergesellschaft die Finanzdaten aus allen Konzerngesellschaften zur Verfügung stehen, kann Central Finance zum Einsatz kommen. Der Vorteil liegt darin, dass die Systeme in den Tochtergesellschaften nicht oder nur geringfügig angepasst werden müssen, damit die Konzerndaten in der Muttergesellschaft verfügbar sind, und zwar nicht nur für das Konzern-Reporting, sondern auch durch die Vereinheitlichung der Informationen der Buchungsbelege für die einzelnen Tochtergesellschaften. In diesem Buch beschäftigen wir uns aber nicht weiter mit Central Finance.

In diesem Buch arbeiten wir mit der SAP-S/4HANA-Version 2022 und dort im Bereich Finance. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Säule des Finanzwesens mit Verweisen auf die anderen beiden Säulen Controlling und Cash Management.

Der Aufbau dieses Buches

Dieses Buch ist in acht Kapitel gegliedert, die sich den wichtigsten Teilbereichen der Finanzbuchhaltung widmen.

In Kapitel 1, »Rollenbasiertes Arbeiten mit SAP Fiori«, beschäftigen wir uns mit dem Zugriff auf SAP S/4HANA über die neue Benutzeroberfläche SAP Fiori. Sie lernen Begriffe wie *Kachel*, *App*, *Launchpad Shell Bar*, *SAP Companion* etc. kennen. Dabei erfahren Sie auch, welche Unterschiede zwischen transaktionalen und analytischen Apps bestehen. Wir machen mit Ihnen zusammen erste Schritte zur Gestaltung eigener Kacheln und zeigen Ihnen, wie Sie bestimmte Teile in SAP Fiori für Ihre Arbeit im Alltag optimieren können. Sie werden sehen, dass SAP-Fiori-Apps zum Teil deutlich über die bisherigen Transaktionen hinausgehende Funktionen bieten. Sie lernen in diesem Kapitel außerdem *SAP Companion* kennen, den Sie, wenn Sie schon mit S/4HANA gearbeitet haben, eventuell als Web Assistant kennen und der Sie mit Hilfethemen und Lerninhalten in zahlreichen Apps begleitet.

SAP Fiori

In Kapitel 2, »Hauptbuchhaltung«, widmen wir uns detailliert der Hauptbuchhaltung. Hier lernen Sie die SAP-Strukturen in der Hauptbuchhaltung kennen – wie z. B. *Mandant*, *Buchungskreis*, *Kostenrechnungskreis* etc. – und erfahren, was Sie in SAP S/4HANA bei der Stammdatenpflege und bei der Belegerfassung beachten müssen. Außerdem lernen Sie, welche klassischen operativen Reporting-Möglichkeiten es in der Hauptbuchhaltung gibt.

Hauptbuchhaltung

In Kapitel 3, »Der Geschäftspartner als Kreditor«, lernen Sie den sogenannten zentralen Geschäftspartner (und das dahinterstehende Konzept) am Beispiel des Kreditors kennen. Sie erfahren, wie Sie mit den unterschiedlichen Rollen im Geschäftspartner arbeiten können und welche Gestaltungsmöglichkeiten es hier gibt. Sie lernen hier ebenfalls die Belegerfassung und typische Reports aus der Kreditorenbuchhaltung kennen. An entsprechenden Stellen finden Sie darüber hinaus Informationen zur Integration mit der Materialwirtschaft.

**Kreditoren-
buchhaltung**

Kapitel 4, »Der Geschäftspartner als Debitor«, ergänzt diese Ausführungen für den Bereich der Debitoren als eine weitere Rolle im zentralen Geschäftspartner. Zudem werden die Besonderheiten im Zusammenhang mit dem

**Debitoren-
buchhaltung**

Geschäftspartner als Debitor im Zahlungsverkehr erläutert, z. B. zur SEPA-Mandatspflege, aber auch zur Integration mit dem Vertrieb.

- Zahlen und Mahnen** In Kapitel 5, »Zahlen, Mahnen und Korrespondenz«, werden Ihnen typische Prozesse wie der Zahlungsverkehr und das Mahnwesen vorgestellt, vor allem der automatisierte Zahl- und der Mahnlauf. Außerdem geht es darum, mit welchen Arten von Korrespondenzen Sie im Zahlungsverkehr und im Mahnwesen arbeiten können.
- Bankbuchhaltung** Kapitel 6, »SAP Cash Operations und Banking«, widmet sich der Bankbuchhaltung. Sie lernen die Neuerungen in SAP S/4HANA kennen und erfahren, was sich z. B. bezüglich der Hausbankenpflege ändert: Hier geht es um die Details zur Integration des Cash Managements.
- Anlagenbuchhaltung** Die (neue) Anlagenbuchhaltung, die auch in SAP S/4HANA zum Einsatz kommt, wird Ihnen in Kapitel 7 vorgestellt. Sie erfahren hier auch, ob und wann Sie auf die neue Anlagenbuchhaltung umstellen sollten, sofern Sie noch mit SAP ERP arbeiten und die Umstellung auf SAP S/4HANA in Planung oder Vorbereitung ist.
- Abschlussarbeiten** Die wesentlichen Aufgaben rund um den Monats- und Jahresabschluss lernen Sie in Kapitel 8, »Abschlussarbeiten«, kennen. In diesem Kapitel werden Ihnen auch Neuerungen rund um das operative Reporting vorgestellt, da im Standard zahlreiche analytische Apps Reporting in Echtzeit ermöglichen.

Danksagung

Mein Dank für Unterstützung beim Schreiben der zweiten Auflage dieses Buches gilt einer Reihe von Personen:

Für die fachliche Unterstützung gilt mein besonderer Dank der Reply, die mir eine aktuelle SAP-S/4HANA-Testlandschaft aufgebaut und eingerichtet hat. Es haben mich vor allem zwei Personen tatkräftig unterstützt: Jasmin Burgdorf und Remo Bettin, die den Zugriff überhaupt erst möglich gemacht und mich bei Fragen rund um das System und Fiori unterstützt haben.

Mein Dank geht auch an das Team vom Rheinwerk Verlag, das mich stets unterstützt bei allen Fragen rund um Formate, Aufbau und Didaktik dieses SAP-Buches. Ein ganz besonderer Dank an meine Lektorin Eva Tripp – liebe Eva, danke für deine Geduld und Unterstützung, die mich durch das eine oder andere Autorentief getragen hat!

Zum anderen möchte ich mich noch mal bei Thomas Kunze bedanken, der mir als erfahrener Autor in der ersten Auflage bei mehreren Kapiteln zur Seite gestanden hat.

Vor allem aber bedanke ich mich auch dieses Mal ganz besonders bei meinem Mann, der mir mit viel Langmut und Einsatz den Rücken frei- und stabil gehalten hat. Besondere Dankbarkeit gilt unseren Familien, die uns jeden Tag zeigen, welch großes Geschenk das Leben ist.